

## **Niederschrift**

**über die 4. Sitzung des Innenstadtbeirates**

**der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**am Dienstag, dem 05.11.2024, 18:32 Uhr,**

**im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Schied, Norbert

#### **Stellv. Vorsitzende/r**

Grun-Marquardt, Rainer

#### **Mitglieder**

Bernhardt, Mike

Di Lernia, Claudio

Erdelt, Paul-Walter

Helfferich, Lilo

Hocker, Thomas

Knöbl, Franz

Kraft, Ulrike

Magin, Bernhard

Schneider, Reinhard

Schreiner, Werner

#### **Stellvertreter/in**

Geppert, Wolfgang

#### **Gäste**

Himpel, Bernd

Klohr, Jan

#### **Verwaltung**

Jasper, Charlotte

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Hartmann, Edwin

Koch, Dieter

Köllisch, Jakob

#### **Stellvertreter/in**

Geppert, Sylvia

Lobüscher, Rudi

## **TAGESORDNUNG:**

1. Mobilitätspunkt Böbig – Umgestaltung der Landwehrstraße und des Park & Ride Parkplatzes
2. Bericht aus dem AK Verkehr
3. Bericht aus dem AK Lebensqualität
  - . Bericht aus den Quartierstreffen
  - . Zukunftsplanung für das Hertie-Areal und Umfeld
4. Bericht aus dem AK Landesgartenschau
  - . Vorschläge für eine Belebung des Landesgartenschaugebietes für Fahrradfahrer
5. Mitteilungen und Anfragen

### **TOP 1**

#### **Mobilitätspunkt Böbig – Umgestaltung der Landwehrstraße und des Park & Ride Parkplatzes**

---

Zu Punkt 1 ist die Abteilung Stadtplanung nicht vertreten, deshalb wurde dieser Punkt von der Tagesordnung abgesetzt. Herr Schied teilt mit, dass das Thema am 14.11.2024 im Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr behandelt werden sollte.

### **TOP 2**

#### **Bericht aus dem AK Verkehr**

---

#### **2.1**

Einer Einladung von Herrn Schied folgend spricht Herr Jan Klohr aus dem Ortsbeirat Haardt vor. Seit einer Umstellung der Ampelschaltung im Bereich Martin-Luther-Straße, B 38, Abbiegung Krankenhaus sei ein massives Verkehrsaufkommen zu beobachten. Aus den Reihen des Innenstadtbeirates wurden als mögliche Gründe hierfür genannt: Der Fußgängerüberweg in der Winzinger Straße sei nun besser abgesichert.

Neu sei auch ein grüner Pfeil aus der Speyerdorfer in die Landauer Straße und für die Rechtsabbieger aus der Winzinger Straße eine eigene Schaltung stadteinwärts. Somit haben bisherige Reihenfolgen gewechselt.

Laut Herrn Schreiner trage auch die Sperrung des Harthäuser Weges, die bis Juli 2025 bestehen solle dazu bei, dass sich Verkehrsflüsse verschoben hätten.

Zusammenfassend soll laut Herrn Schied eine Verbesserung des Verkehrsflusses erreicht werden, indem man die Ampelschaltungen Branchweiler, Martin-Luther-Straße, Winzinger Straße und Landauer Straße überprüfe, insbesondere auch Notwendigkeit der Ampelschaltung am Hauptfriedhof in Richtung Landau. Die Anregungen von Herrn Klohr werden somit zur Kenntnis genommen.

## 2.2

Von Herrn Grun-Marquardt werden folgende Problemstellen für Radfahrer identifiziert:

Am Viehberg sowie an der Fußgängerinsel Schöntal, Ende Ludwigstraße in Richtung Westen.

Hierzu wurde von Herrn Schied mitgeteilt, dass diese Insel als Vorgabe für die Fußgänger zwingend notwendig sei. Die Themen würden im AK Rad am Donnerstag, den 07.11.2024 behandelt und über das Ergebnis solle in der nächsten Innenstadtbeiratssitzung berichtet werden.

## 2.3

Zum Thema Wunschprojekt Esso Parkhaus wird umfassend diskutiert und die bisherigen Planungen – hier verweist Herr Schied auf das Mobilitätskonzept der Stadt Neustadt – werden in Bezug gesetzt zur Frage des betriebswirtschaftlichen Ablaufes als auch zur tatsächlichen Notwendigkeit einer Umsetzung. Die Zeit bis 2027 dränge allmählich. Der Standort an der frei gewordenen Fläche der ehemaligen Esso Tankstelle sei der einzig schlüssige Platz. Ein Vorschlag von Herrn Schied beinhaltet, dass man sich auch eine modulare Bauweise vorstellen könne, die nachträglich veränderbar sei. In diesem Zusammenhang diskutiert werden auch die vorhandenen innerstädtischen Parkhäuser, so z.B. das Parkhaus im Klemnhof. Hier seien die Parkebenen, so wie sie sich jetzt darstellten nicht zufriedenstellend. Nach Ermittlung des Pächters und der Finanzierung eines Umbaus möchte man in dem der Innenstadt am nächsten gelegenen Parkhaus, die Attraktivität der Nutzung und die Auslastung erheblich steigern.

Unterschiedliche Meinungen gibt es zum Thema der vorzüglichen Nutzung durch berufstätige Dauerparker oder Menschen die Besorgungen in der Innenstadt machen sowie in diesem Zusammenhang die Akzeptanz längerer Laufwege. Dies führte zur Grundsatzfrage, wie man zwar den

Verkehrsfluss in die Innenstadt einerseits verringern und dennoch Bedarf, Angebot und Nutzung von Parkplätzen unter einen Hut bringen könne.

Das Mobilitätskonzept der Stadt Neustadt durchliefe laut Herrn Schied verschiedene Stadien worin die Bürgerrunden, Befragungen der Geschäftsleute der Innenstadt, Runden in den Fraktionen und nicht zuletzt auch Wünsche des AK Verkehr mit einfließen würden. In Folge dessen soll Anfang 2025 ein Parkraumkonzept verabschiedet werden. Hier wünschte man sich laut Herrn Rouwen mehr Transparenz. Herr Schied wies darauf hin, dass die Interessen der Stadt Neustadt mit dem Planungsbüro abgestimmt würden. Die Aufgabe des Innenstadtbeirates hier sei es, die Interessen der Bürger zu vertreten und die Thematik würde im AK Verkehr weiter behandelt.

### **TOP 3**

#### **Bericht aus dem AK Lebensqualität**

---

#### **Drum Rum Weg**

Die Beschilderung der Bäume soll durch freiwillige Helfer aus den Reihen des Innenstadtbeirates am 09.11.2024 erfolgen.

#### **Ertüchtigung des Zufahrtsweges zur Wolfsburg und ständige Wasser- und Abwasserleitung**

Die Umweltabteilung stimmt einer Ertüchtigung des Zufahrtsweges grundsätzlich zu. Eine Befahrbarkeit durch Rettungskräfte müsse gewährleistet werden. Die Arbeiten zur Verdichtung des Weges sollten bis zum Frühjahr 2025 abgeschlossen sein. Was die Wasserleitung betreffe sei bisher nur eine saisonale Nutzung der Schenke durch den Verein Wolfsburg und Verein Schöntal gegeben. Eine evtl. Verkeimung außerhalb der Nutzungszeiten könnte ein Problem darstellen.

#### **Naturpark Schöntal**

Laut Herrn Schied solle im Austausch mit dem Dezernenten Adams über den Kauf oder weitere Nutzung des Gebäudes zeitnah nachgedacht werden.

## **Bericht aus den Quartierstreffen**

---

Themen, die die Quartierstreffen betreffen, wie z. B. Patenschaften, einheitliche Blumenkübel und deren Pflege, könnten laut Herrn Schneider über das City Management, Frau Schulz im Büro Hauptstraße am Kriegerdenkmal zu den Öffnungszeiten Donnerstag 11-15 Uhr angesprochen werden.

## **Zukunftsplanung für das Hertie-Areal und Umfeld**

---

Auf Bürgerwunsch solle laut Herrn Schied der Innenstadtbeirat hier tätig werden. Es würden zwei Möglichkeiten eines Verkaufes durch den bisherigen Besitzer in Betracht gezogen. Zum einen der Verkauf an einen Investor, zum anderen der Verkauf des Gebäudes an die Stadt Neustadt wobei hier Kosten in Höhe von ca. 2 Mio. zu erwarten wären und in der Folge weitere 3 Mio. für den Abriss. Probleme könnten auftreten, sollte die Überprüfung der Verrohrung im Bereich Speyerbach/Maximilianstraße/Ludwigstraße ein Sicherheitsrisiko ergeben. In diesem Falle müssten diese Probleme durch umfangreichere Straßenrenovierungsmaßnahme behoben werden, was unweigerlich zu einer längerfristigen Straßen Sperrung und damit einhergehenden Umleitungen führen würde. Somit solle auf jeden Fall das Brückengebilde ertüchtigt werden. Über die Möglichkeiten einer Finanzierung einer solchen Renovierungsmaßnahme wendet Frau Graebert ein, dass es sich bei der B 38 um eine Bundesstraße handle und somit der Bund als Finanzgeber in Frage käme. Weitere Möglichkeiten einer Finanzierung sieht Herr Hocker, indem die Stadt Neustadt einen Sanierungsauftrag über Erweiterung des Sanierungsgebietes Weststadt/Nord prüfen lasse.

Der Innenstadtbeirat äußert an dieser Stelle einstimmig den Wunsch nach einem städtischen Erwerb der Fläche. Ebenso solle dem Innenstadtbeirat eine aktive Rolle in der weiteren Gestaltung des Areals eingeräumt werden.

## TOP 4

### Bericht aus dem AK Landesgartenschau

---

#### Vorschläge für eine Belebung des Landesgartenschau Geländes für Fahrradfahrer

---

Als Gastredner stellt Herr Schied Herrn Bernd Himpel vor.

Herr Bernd Himpel die Vorteile der Belebung des LGS-Geländes für Radfahrer und insbesondere E-Bike Fahrer vor. Dies beinhaltet die Aufstellung entsprechender Ladestationen und passender Radständer zunächst vor dem LGS Gelände. Laut Herrn Schied werde das Gelände während der LGS ausschließlich für Fußgänger begehbar sei. Im Nachgang an die LGS sei eine entsprechende Öffnung mittels ausgewiesener Radwege jedoch vorstellbar. Die Stadt Neustadt solle sich im Hinblick auf die Zielgruppe und die weitere Entwicklung diese Chance auf keinen Fall entgehen lassen und rechtzeitig Konzepte zur Verwirklichung entwickeln. Diese sollten die Anbindung zur Innenstadt mit einbeziehen um die touristische Attraktivität insbesondere nach der LGS zu steigern.

Die verkehrstechnische Anbindung an die Innenstadt solle zur Förderung der dortigen Gastronomie beitragen. Auch dort müssten entsprechende Ständer und Ladesäulen zur Verfügung gestellt werden. Innenstadtbeirat Schönfelder betont die Notwendigkeit eines Gesamtradwegkonzeptes.

Aus den Reihen des Innenstadtbeirates wird der Wunsch geäußert, dass das LGS Gelände auch für die Zielgruppe der Familien mittels entsprechend ausgelegter weiterer Spielplätze attraktiv werden solle. Initiative und Mitbeteiligung aus der Bürgerschaft und vor allem ein Informationsfluss über evtl. schon geplante Projekte wäre zu begrüßen.

Herr Schied erinnert an die Verschönerung des Kohlplatzes und des Hetzelplatzes. Ein Zusammenspiel einer Begrünung in der Innenstadt als visuelles Vorspiel für die - wie gewünscht per Zug anreisenden LGS Besucher – solle anvisiert werden.

Als Aufgabe für den AK LGS wird hier die Entwicklung eines Konzeptes zur Anbindung des LGS Geländes an die Innenstadt gesehen.

**TOP 5**

**Mitteilungen und Anfragen**

---

Hier liegt nichts vor.

Ende der Sitzung: 21:27 Uhr

Vorsitzender  
Norbert Schied

Protokollführer/in  
Charlotte Jasper